

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 11 (1889)
Heft: 30

Anhang: Erste Beilage zu Nr. 30 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Briefkasten

Frau **Seur. J.** in **M.** Sie fragen: Wo sind die lieben alten Tanten hingekommen, die als unermüdete Stützen der Hausfrau und als Stellvertreterin der Mutter einem jeden Hause zum Segen gereichten? — Ja, wenn wir's wüßten, wo sie hingekommen sind, wir würden sie holen und überall da eine hübsche, wo ein sorgenvolles Mütterchen unter übermäßiger Arbeitslast leidet und weder Tag noch Nacht zur nöthigen Ruhe gelangen kann. Es hält schwer, richtige Haushälterinnen in einen kinderreichen Haushalt zu finden. Viel Arbeit, große Verantwortung, angebundene Stellung und mittelmäßige Bezahlung, den Verhältnissen angepasst, das ist eben nach den Anschauungen von heutzutage keine verlockende Position, die man sich gerne wählen möchte. Leichte Stelle, große Bezahlung, wenig Verantwortung und recht viel Freiheit — das ist's, was anzieht.

Frau **B. J.** in **S.** Die mütterliche Lehre durch das Beispiel und die eigene Lebenserfahrung sind die allerbesten Schulen. Wer da nicht lernt, dem frommt sonst kein Müssen. Mit der beendigten Fachlehre beginnt erst die richtige Lehre im Fach. Ohne eigenes Streben kein Erfolg. Der Nürnberger Trichter ist eine Sage; offener Blick und unermüdete Arbeit sind Garantien zum guten Fortkommen.

Frau **Amalie R.** in **B.** Email ist das schönste und zweckmäßigste Material für Kochgeschirr. Haltbar und leicht zu reinigen, ist solches Geschirr auf seinen hygienischen Werth sehr leicht zu prüfen.

Stiefmutter in M. Es ist ein alter Erfahrungssatz, daß Kinder früh zu Bette sollen. Dabei ist aber zu berücksichtigen, ob der Schlaf sich wirklich einstellt. Ältere Kinder nämlich sollen — Krankheitsfälle ausgenommen — niemals wach im Bette liegen. Angenehme Körperbewegung, wenn immer möglich im Freien, befördert einen ruhigen Schlaf, auch soll unmittelbar vor dem Zubettgehen nichts von Belang mehr genossen werden. Es ist eine schlechte Angewohnheit, vor dem Schlafengehen sich den Magen mit Wasser zu füllen. Um so besser thut das Wassertrinken am Morgen beim Aufstehen.

Herrn **M. B.** in **T.** Warum soll das Mädchen nicht turnen? Wir denken: eben weil es ein Mädchen ist, deshalb ist das regelmäßige, zweckmäßige Turnen ihm von Nutzen.

Unwissende in L. Alte Leute und kleine Kinder bedürfen der Wärme, und wo bei den ersteren die Neigung zu Rheumatismen vorhanden ist, da ist eine gleichmäßig warme Temperatur sehr angezeigt. Dessere warme Bäder und Reibungen des Körpers werden äußerst wohlthuend empfunden.

Zweifelnde in D. An falschen Voraussetzungen find schon Viele gestorben und gut ist's, daß der Mensch nicht allwissend ist. Der Frau und Mutter fällt daher die Pflicht zu, auf jede Weise ihr Wissen zu vertiefen und zu vermehren, um Irrthümer einzuleben und zu verhüten.

Herr **Ida G.** in **S.** Bis die so schwierige Berufswahl entschieden ist, wird am besten frumme Hausarbeit an Hand genommen, denn diese Branche weiblicher Wirksamkeit muß unter allen Umständen gelernt werden.



Nr. 705. — **„Am Genfersee“.** Wenig Bildung, gutes Herz, aufbrausendes Naturell, nicht immer ganz wahr; ferner eigenförmig und leicht verlegt. Sie sind mittheilhaft, so lange Sie nicht persönliche Opfer bringen müssen, auch freigebig.

Nr. 706. — **G. J.** in **A.** Klarer Kopf, gutes, überlegtes Urtheil, reiches Erfaßten, Klugheit, Gewandtheit, Selbstbeherrschung. Laft, feiner Geist, warmes Gemüth, geistige Klarheit, Kunstsin, vielleicht auch künstlerische Fähigkeiten, Bildung.

Nr. 707. — **J. J.** in **B.** Gaben über mittelmäßig, leichtes Erfaßten, etwas Widersprüchlichkeit. Viel Wohlwollen, etwas wechselnde Stimmung, nicht frei von Leidenschaftlichkeit. Das Herz geht Ihnen etwa mit dem Verstande durch. Eine gewisse Noblesse zeichnet Sie aus. Sie sind lebhaft, kein starker Charakter, aber taftvoll, weiblich, rein und im Ganzen selbstlos.

Nr. 708. — **J. F.** (zu wenig Material.) Freude am Anordnen und etwas Selbstgefälligkeit. Sie sind sehr wahr und zuverlässig, haben gute Gedankenverbindung, sind etwas schwierig in manchen Dingen, aber im Grunde doch gutmüthig. Ihre Phantasie ist lebhaft. Sie sind sparsam und haben Gerechtigkeitsgefühl.

Nr. 709. — **Vornroschen.** Wenig Energie, aber Eigenfinn; lebhaft Phantasie. Sie sind offen, wahr, mittheilhaft, haben Freude am Gehen, sind aber oft recht egoistisch gegen die Nächsten. Ihr Gemüth ist liebevoll, Sie halten auf Anstand.

Nr. 710. — **A. B.** in **L.** Haustyrannei, geistige Ueberlegenheit, Sinn für Kunst und Wissenschaft, Ehrgeiz, Schönheitsgefühl, ideale Bestrebungen. Sehr empfindlich, auch eigenförmig; flug und reservirt.

Nr. 711. — **Boja (2)** Frau Prof. **Sch.** Ideale Bestrebungen. Sie halten auf Ihren Namen. Es ist viel Lucidität in dieser Schrift; Sie sind gebildet, Ihre Anlagen sind gut und harmonisch entwickelt, Ihr Urtheil ist klar; Sie sind aber nicht frei von Eitelkeit und Selbstgefälligkeit. Sie haben Selbstbeherrschung. Geschmack gut.

Nr. 712. — **M. B.-H. J.** Etwas rechtshaberisch, aber wohlmeinend, fleißig, energisch, gewandt und nicht ohne Selbstbeherrschung. Sie haben Gemüth und ein ziemlich heftiges Temperament, auch etwas Eitelkeit, Humor und Schlagfertigkeit und Freude am Genuß.

Nr. 713. — **G. A.** in **P.** Gewandtheit, Stolz, Laft, Zartgefühl, Anstand, Weisheit, aber Festigkeit. Das Herz dominiert den Verstand, der Charakter ist jung und unerfahren und nicht sehr energisch. Sie haben eine gute Gedankenverbindung und lieben Eleganz und Komfort.

Nr. 714. — **Beiden.** Eigenförmig und empfindlich; zarter Geist, Feinheit, geistige Talente, aber sehr bescheiden; auch zurückhaltend, obgleich nicht unwahr. Reiches Erfaßten, Geordnetheit. Zugenblicker, unfertiger Charakter, klarer Kopf, entwickelte Intelligenz, harmonische Bildung.

Nr. 715. — **P. H. S.** Gewohnt anzuordnen, aber viel Gerechtigkeitsgefühl, Geschäftstüchtigkeit und Energie. Klares Urtheil, gute Bildung, Selbstbeherrschung, Eitelkeit. Tiefes Gemüth, Aufopferungsfähigkeit.

Nr. 716. — **J. J. S.** Tüchtiger Kaufmann, der versteht, seine Kunden anzuziehen. Leidenförmliches Temperament, selbst Jähzorn, aber im Grunde doch wohlmeinend, wenn auch gerne seine Gefühle verbergend. Schönheitsgefühl und Sinn für Kunst und Wissenschaft. Sehr zurückhaltend, aber nicht unwahr.

Nr. 717. — **S. M. A. B. S.** Sehr wenig Bildung. Viel Eitelkeit, keine Selbstbeherrschung, viel Eigennutz, wohl auch Lüge, Heftigkeit, aber Gütmüthigkeit.

Nr. 718. — **Hel. M. O. J. A.** in **C.** Ueber so ungebildete Schriften ist kaum etwas zu sagen, denn da wird alles gemalt wie in der Schreibstunde, und die Finger sind gar so ungeschickt und verfallen betnahe den Dienst. Sie scheinen gutmüthig und ganz verständlich, heiter und nicht ohne Willenskraft.

Nr. 719. — **Louise am See.** Feiner Geist, aber wohl etwas enge Anichten. Selbstbeherrschung und sehr ausgeprägtes Gerechtigkeitsgefühl. Guter Geschmack. Liebe zu Eleganz und Komfort. Pünktlichkeit, Gewissenhaftigkeit, Geordnetheit, auch Verstand und Vernunft. Ueberlegte Gefühle, ruhige Natur.

Nr. 720. — **S. J. B.** Kunstsin und gewiß auch künstlerische Fähigkeiten. Viel Schönheitsfinn und guter Geschmack, überhaupt geistige Grazie. Widerprüchigkeit und Selbstsucht, auch Eitelkeit. Zuverlässigkeit und Treue in den Gefühlen, neidlose Anerkennung Anderer.

Zur gefl. Beachtung.

Die Publikation der graphologischen Analysen der bis jetzt eingehenden Schriftproben bedarf zu ihrer erledigung längerer Zeit. Wir müssen daher bitten, weitere Zufendungen sistiren zu wollen.

Der Verlag der „Schweizer Frauen-Zeitung“.

Zur gefl. Beachtung.

Inserate, Abonnementsbestellungen, Adressenänderungen, diesbezügl. Anfragen und Correspondenzen, sowie alle Zahlungen sind ausschließlich an die **M. Kälin'sche Buchdruckerei, Verlag der Schweizer Frauen-Zeitung** in St. Gallen, zu adressiren. — **Inserat-anfragen** — sofern dieselben jeweilen in der nächstfolgenden Sonntagsnummer Aufnahme finden sollen — müssen vorher spätestens bis Mittwoch Abend in St. Gallen eintreffen. — **Schriftliche Anfragen und Offerten** können nur gegen Einsendung von 10 Cts. (in Marken für Porto) berücksichtigt werden; **mündliche Auskünfte** dagegen wird gerne gratis ertheilt.

Ein gebildetes Fräulein.

gesetzten Alters, welches einen Haushalt selbstständig führen kann, in den Handarbeiten bewandert ist und gute Kenntnisse im Englischen besitzt, sucht unter bescheidenen Ansprüchen Stelle als **Haushälterin**, als **Stütze der Hausfrau** oder als **Gesellschafterin** zu einer kranken Dame. Gefl. Offerten sub Chiffre **M S 620** befördert die Expedition d. Bl. [620]

Man wünscht eine Tochter, die den **Schneiderinnen-Beruf** erlernt, denselben aber nicht betreiben will, in einem Laden als **Verkaufsrin** oder in einer Familie als **Stütze der Hausfrau** oder zu Kindern zu plaziren, wo sie Gelegenheit hätte, die französische Sprache zu erlernen. — Gefl. Offerten sub Chiffre **H 622** befördert die Exped. d. Bl. [622]

Zur Beachtung für Waisenbehörden.

592] Wo ein verwaistes Mädchen im Alter von zirka 12 Jahren von gutgearteter Natur in einer Familie auf dem Lande Aufnahme findet, wo ihm eine entsprechende Erziehung und Anleitung in allen vorkommenden Hausgeschäften zu Theil würde, sagt die Exped. d. Bl.

Ein kinderloses Ehepaar

sucht zur Belebung des Familienkreises eine **fein gebildete, jüngere, evangelische Tochter** aus ganz guter Familie und noblen Charakters, geübt in den Handarbeiten und im Klavierspiel, als bessere Stütze der Hausfrau. 605 Offerten mit Photographie unter Chiffre **R O 605** befördert die Expedition d. Bl.

Eine junge Tochter, welche ihre Lehrzeit in einem **Spezereiladen** beendet hat, sucht **baldestmöglichst** Stelle ähnlicher Branche. — Gefl. Offerten sub Chiffre **F 618** befördert die Exped. d. Bl. [618]

Gesucht:

616] Zur **Besorgung von Kindern** und etwas **Nachhülle im Haus** eine nicht zu junge Tochter von **einiger Bildung**, welche mit **Liebe und Geschick mit Kindern umzugehen** weis. — **Eintritt baldigst.** — **Anmeldungen an Frau Dr. Stadler-Hanhart, Hottingen-Zürich.**

Eine intelligente Tochter könnte bei einer tüchtigen **Knabenschneiderin** unentgeltlich in die **Lehre** treten. Offerten unter Chiffre **F B 619** an die Expedition d. Bl. [619]

Gesucht.

597] Eine Mutter aus guter Familie (in Stelle als **Haushälterin**) sucht für ihr **11 Jahre altes Töchterchen Pension** in einer honneten und respectablen Familie, wo dem Kind eine gute Erziehung gegeben und dasselbe als zur Familie gehörend behandelt würde. Offerten unter Chiffre **H H 596** befördert die Expedition d. Bl.

Ein braver intelligenter Jüngling

aus guter Familie findet Stelle als **Lehrling** in einem **Eisen- und Kurzwaaren-Geschäft**. Auf Wunsch Kost und Logis im Hause. Familiäre Behandlung. Wo sagt die Expedition d. Bl. [621]

Eine gebildete, rechtschaffene Tochter, deutsch und französisch sprechend und der **Damenschneiderei** mächtig, wünscht passende Stelle, sei es als **Reisebegleiterin** oder in ein Privathaus. Gefl. Offerten unter Chiffre **E B. 603** an die Expedition d. Bl. [603]

Gesucht:

604] Eine Waise, konfirmirt, mit prima Sekundarschulzeugnissen, zur Erlernung und mehrjähriger Mithilfe im **Bureau**. Familiäre Behandlung. Auskunft ertheilt das **Telegraphenbureau Stammheim** (Kanton Zürich).

Ménagère.

Dans un grand pensionnat de garçons de la Suisse française on demande comme gouvernante une personne d'un certain âge, sérieuse, parfaitement au courant de tous les travaux d'un ménage. Il est indispensable de savoir le français. S'adresser, en indiquant les conditions et références au bureau du journal, sous les initiales D 600. [600]

Für Eltern!

596] Eine Lehrerin mit ihrer Schwester, die geübte Schneiderin ist, würden noch **einige Töchter**, welche die französische Sprache und gleichzeitig das selbstständige **Zuschneiden der Damen- und Kinderkleider** zu erlernen wünschen, in Pension nehmen. Beste Referenzen; sorgsame Pflege, dabei mässiger Pensionspreis. — Gefl. Offerten beliebe man an **Mad. Martin-Richard** in **Chêne-Bourg** (Genf) zu adressiren.

Frage: Würde sich eine Dame finden, die sich an einem **Mode- und Trauerwaarengeschäft** mit einer **Einlage von Fr. 25,000** theiligen wollte, wo dieselbe eine gesicherte Lebens-Existenz finden würde? Branchenkenntniß nicht nöthig. [617]

Ein schwer Geprüfter.

Wittwer mit einem Knaben, früher Kaufmann, jetzt Beamter, mit Anstellung auf Lebenszeit, sucht behufs Ablösung geschäftlicher Verbindlichkeiten **Fr. 2000** aus gültiger Hand zu entleihen; Heimzahlung **Fr. 50** per Monat, nebst Zins à 5%. Auch wäre Gesuchsteller geneigt, einer Dame von Herz und Gemüth und häuslichem Sinn Stellung als **Haushälterin** zu offeriren, eventuell auch einer Wittve mit Kindern, wenn sie ihrerseits in der Lage ist, obigen Vorschuss zu gewähren. — Beste Referenzen. Offerten sub Chiffre **R F 611** an die Expedition d. Bl. [611]

Der **Direktor des Pensionats Quinche**, Clos Rousseau in **Cressier**, Kt. Neuchâtel, wünscht einen Theologie-Studenten zur Ausbildung in der deutschen Sprache während der Ferienmonate in der **deutschen Schweiz** zu plaziren. Als **Tausch** würde man einen jungen Mann, welcher die französische Sprache erlernen wollte, in die **Pension aufnehmen**. (L 276 Q) [595]

Genfersee.

Pension für junge Mädchen in **Lausanne**, Clos-Lilas. [608] Freie, ges. Wohnung; herrl. Aussicht, gründlicher Unterricht; Familienleben. Prospekt u. Zahlr. Empfehl. durch die Vorsteh.: **Mad. Herzog-Houet**. (H 961 L)

Kinder-Heilanstalt

von **J. Zuppinger, Trogen**
(Appenzell A.-Rh.).
Besonders für scrophulöse und schwächliche Kinder.
Kurarzt: Herr Dr. Zellweger.
Billigste Preise. — Prospekte gratis bei
J. Zuppinger in Trogen. [523]



Für 16 Fr.

erhält man eine hübsche Taschenuhr, Nickel, 18 Lg., Zifferblatt Ls. XV, mit Sekundenzeiger und Remontoir- und Stunden- vorrichtung am Pendant, Cylinderwerk, 6 Rubis. Taschenuhren zu allen Preisen, Lepin- und Anker-Uhren. Garantierte Qualität. Freie Verpackung. — Zu beziehen durch die Magazine in Wand- u. Uhrenfabrik **W. Hummel** in **Chaux-de-fonds**, Nachfolger von **Dessalles & fils**. Franko-Zusendung des Katalogs. (H 1000 J) [229-1]

Herdfabrik Emmishofen

(Thurgau). [72]
Bisheriger Absatz 20000 Herde.



Kranken- und Sanitäts-Geräthe zum Verkauf und zur Vermietung.
Tisch-, Flaschen- und Coupir-Weine, I. Qual., in beliebigem Quantum u. billigt.
Speziell Familien u. Pensionen empfohlen.
Muster und Analysen zur Verfügung.

500 Mark in Gold, wenn **Crème Grolsch** nicht alle Haut- unrichtigkeiten, als Sommerprossen, Güter- roste, Sonnenbrand, Miteiler, Kälteeröthe etc. beseitigt u. den Teint fröhlich, glänzend, weiss und jugendlich frisch erhält. Seine Schminke! Preis Frs. 1.30. Opt.-Dep. A. Büttner, Apoth., Basel. [379]

Sommer-Pantoffeln

— mit Hanfsohlen —
von Fr. 1. 50 bis Fr. 2. 40 sind wieder in allen Nummern vorrätig. [438] à 75 Cts.
Espadrilles bis Fr. 1. 20,
Turnschuhe — Badeschuhe
Hanf- und Schnürsohlen
zum Aufnähen, empfiehlt bestens
D. Denzler, Zürich
Sonnenquai 12 und Rennweg 53.

CHOCOLAT

in Tafeln und in Pulver

SPRÜNGLI

leicht löslicher reiner

CACAO

ZÜRICH. [553]

Von Kennern bevorzugte Marke.
Garantiert rein bei mässigsten Preisen.

Ein altbekanntes Hustenmittel,

gleich vorzüglich für Erwachsene wie für Kinder, ist **Schrader's Spitzweigerichsaft** in Flac. à Fr. 1. 25 u. 1. 90.
Generaldep.: Apoth. Hartmann in Steckborn.
In St. Gallen in sämtl. Apotheken, sowie den meisten Apotheken der Schweiz.

545] Empfehle mein unter staatlicher Aufsicht und Bewilligung geführtes **Stellenvermittlungs-Geschäft.**

J. J. Lehner, Notar,
in **Alchenföh, Bern.**

Pension Blumenthal

in schönster Lage des Kurortes — **Heiden** (Appenzell A.-Rh.) —
Billig zu vermieten: eine prachtvolle Wohnung oder einzelne Zimmer, nach Wunsch auch mit Pension, zu 4-5 Fr. Alles inbegriffen. [612]

Kochschule von Frau Engelberger-Meyer

oberer Hirschengraben 3 — **Zürich.**

609] Hiemit zeige ich den geehrten Damen ergebenst an, dass der **37. Kurs** am **19. August d. J.** beginnt.
Es empfiehlt sich bestens

(O F 2600)
Frau Engelberger-Meyer.

Pensionat für junge Mädchen

— in **Corcelles** bei **Neuenburg.** —

Nächsten Herbst könnten wieder einige junge Mädchen aufgenommen werden in der **Töchterpension** von **Mesdames Morard**. Sorgfältige Sprachstudien, Unterricht in den wissenschaftlichen Fächern, in der Musik, sowie in allen Handarbeiten etc. etc. Es sind auch spezielle Kurse neu eingerichtet worden für junge Mädchen, welche hauptsächlich die englische Sprache zu erlernen wünschen. Gesunder, angenehmer Aufenthalt, prachtvolle Aussicht auf den See und die Alpen. Christliches Familienleben. Vorzügliche Referenzen. [519]

Dennler's Eisenbitter

seit 25 Jahren angewandtes, ärztlich approbiertes Stahlmittel
zu wirksamer Bekämpfung der **Blutarmuth** und der damit zusammenhängenden **Bleichsucht, Nerven- und Verdauungsschwäche**, sowie **Abschwächung** überhaupt. Hebt auch in direkter Weise die Kräfte bei Genesenden, schwächlichen Frauen und Kindern, Altersschwachen u. s. w.
Interlaken & Zürich. **Aug. F. Dennler, Apotheker.**
Zu haben in allen Apotheken. — Preis Fr. 2. — per Originalflasche.
Man verlange ausdrücklich: **Dennler's Eisenbitter.** [248]



Wie gelangt man zu einem zarten Teint?

Einzig und allein durch Anwendung der seit Jahren berühmten und ärztlich empfohlenen **Kali-Kräuter-Seife**. Dieselbe erzeugt **zarten, frischen Teint** und hat sich glänzend bewährt gegen rauhe, spröde, fleckige Haut, Sommersprossen, Gesichtsröthe, Pickeln, Finnen, Mitesser etc., à 65 Cts., in Verpackung von 3 Stück Fr. 1. 95. (H 749 Q)

Kali-Crème-Seife entfernt sicher Flechten, Bartflechten, Hautröthe, Hautausschläge jeder Art. Die absolute Unschädlichkeit wird ebenso garantirt wie die zuverlässige Wirkung bei richtiger Anwendung, à Fr. 1. 25 und Fr. 2. 50 pro Büchse.

Chinawasser zur **Stärkung und Pflege der Kopfhaut**, à Fr. 2. 30.
Hoppe's aromatisches Mundwasser, zum Desinfizieren des Mundes und der Zähne, à Fr. 2. 20.
Hoppe's Brillant-Zahnpulver, verleiht den Zähnen eine weisse Farbe, à 75 Cts.
Titanus-Oel oder **Haarkräuselwasser**, natürliche Locken zu erzielen, à Fr. 1. 75.
Haarfarbe, blond, braun und schwarz, unschädlich, à Fr. 2. 25.
Haartod, zur **Entfernung lästiger Haare**, à Fr. 1. 60. [220]

— Nur ächt, wenn mit dem Namen der Firma „Gebrüder Hoppe“ versehen. —
General-Dépôt: Eduard Wirz, Gartenstrasse, Basel.
In **St. Gallen** bei **F. Klapp, Droguerie** zum „Falken“.

Genussvoll

ist die noch vielfach verbreitete Meinung, dass der pikante Geschmack und die wunderschöne Farbe des weltberühmten **Carlsbader Kaffees** nur mit extrafeinen Bohnen-Kaffeesorten und mineralhaltigem Wasser herzustellen sei. Dieses köstliche Getränk kann vielmehr überall von jeder beliebigen guten Sorte Bohnen-Kaffee und von jedem trinkbaren Wasser hergestellt werden, nur ist es nöthig, dass man bei der Bereitung des Getränkes dem Bohnen-Kaffee eine Kleinigkeit von **Weber's Carlsbader Kaffee-Gewürz** in Portionsstücken zusetzt. Dieses vorzügliche Gewürz ist in Colonialwaaren-, Droguen- und Delikatess-Handlungen zu haben. [363-3]



Brooke's Putzseife

sollte in keiner Haushaltung mehr fehlen, ist das beste Mittel, um Rost, Schmutz, Flecken, Anlaufen zu entfernen, reinigt alle Küchengeräthe, macht Messing, Kupfer, Bestecke, Waffen etc. spiegelblank. — Zu haben in allen bessern Droguen und Spezereihandlungen. — Preis 25 Cts. [22]

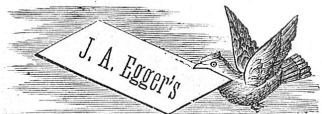
En gros: **Robert Wirz, Gartenstr. 66, Basel.**

Pension Holdener

Luftkurort Ober-Yberg.

— 3 Stunden von **Einsiedeln.** —

1126 M. ü. M. — Pension: Mai, Juni, September und Oktober Fr. 3 bis Fr. 4 mit Zimmer; Juli und August Fr. 3. 50 bis Fr. 4. 50. Vier Mahlzeiten. Post. Telegraph. — Bestens empfiehlt sich [302] **Frid. Holdener-Walder.**



Bettfedern-Reinigungs-Geschäft

613] in **Thal** (St. Gallen)

versendet in anerkannt unübertrefflicher Reinheit solide Bettfedern, per 1/2 Kilo à Fr. 1. 50, 1. 80, 2. 20, 2. 50, 2. 80, 3. —, 3. 30, 3. 60, 3. 80, 4. 20, 4. 60, 5. —;
Ordinäre à Fr. —, 70, 1. —, 1. 20;
Daunen à Fr. 4, sehr feine à Fr. 5, 6, 7, 8;
Halbdaunen à Fr. 2. —, 2. 30, 2. 50.

Das billigste Finanz- u. Handelsblatt

sowie **Verloosungs-Anzeiger** ist der in Basel erscheinende

„Capitalist“

bringt wöchentlich einmal genaue, wohlinformierte

Börsen- und Coursberichte

Verloosungslisten

Coursblatt über Anlehensloose.

Anfragen

aller Art werden durch den Briefkasten der Redaktion kostenfrei beantwortet.

Abonnementspreis Fr. 2

per Halbjahr.

Ferners erscheint das

Tägliche Coursblatt

der Allgemeinen Creditbank

dasselbe bringt ausser den vollständigen offiziellen Basler

Börsen-Coursen

telegraphisch gemeldete

Schluss-Course

von [583]

Zürich, Genf, Paris, Frankfurt, Berlin.

Abonnementspreis Fr. 3

per Halbjahr.

Man abonnirt am besten durch direkte

Einsendung des Betrages in Briefmarken

an die

Administration des „Capitalist“

in **Basel.**

Auflage 352,000; das verbreitetste aller deutschen Blätter überhaupt; außerdem erschienen in 12 fremden Sprachen.



Die Wodenswelt.

Illustrierte Zeitung für Solisten und

Sängerinnen.

Monatlich zwei

Nummern, Preis

vierteljährlich

Fr. 1. 25 — 75 Kr.

3 Abtheilungen

in 24 Nummern mit

solistischen und

Sängerinnen.

enthalten ge-

gen 2000 Abbil-

dungen mit Beschriftungen, welche das

ganze Gebiet der Gesangs- und Leibes-

übungen für Damen, Mädchen und Knaben,

wie für das ganze Volksalter umfassen,

ebenso die Leibesübungen für Herren und

die Wett- und Turnspiele etc., wie die

Gesangsübungen in ihrem ganzen Umfang.

12 Beilagen mit etwa 200 Illustrationen

für alle Gegenstände der Gesangs- und

Leibesübungen, Namenstafeln etc.

Abonnements werden jederzeit angenommen

bei allen Buchhandlungen und Verlegern.

— Probe-Nummern gratis und franco

durch die Expedition, Berlin W, Pots-

damer Str. 38; Wien I, Dorotheengasse 3.



10-jährige Spezialität!
Selbstverschliessbare Einmachbüchsen
 mit Federn, Bügel oder Schrauben, [623]
 in Blech und Hartglas, zum direkten Einkochen von Gemüse
 und Früchten, erprobt und empfohlen von vielen Hausfrauen,
 Köchen etc. C. W. Hanisch, Bahnhofstrasse 25, Zürich.



SPEZIALITÄT
 IN
sämtlichen Kinderartikeln
 FILIALE:
ST. GALLEN

WESSNER-STÄRKLE

Mineralbad Andeer.

1000 M. ü. M. Kt. Graubünden. Splügenstrasse.

398] Eisenhaltige Gypstherme für Brust- und Magenranke. Neu eingerichtete
 Eisenmoorbäder bei Schwächezuständen, Reizende Ausflüge und Waldpartien in
 der Nähe (Viamala, Roffla, Piz Beverin etc.).
 Post- und Telegrapnbureau im Hause. Pensionspreis Fr. 5. Zimmer von
 Fr. 1 an. — Kurarzt: Dr. Eduard Schmid. (O F 1774)

Wittwe Fravi.

Ober-Toggenburg **Nesslerau** Kanton St. Gallen.

Gasthof zum „Sternen“.

Erholungsbedürftigen angelegentlichst empfohlen.

Reizende Lage inmitten schönem Bergeskränze. Ausgangspunkt für
 Exkursionen auf den vielbesuchten Säntis und auf den Speer. Vorzügliche
 Betten. Gute Küche; Bergforellen. Billige Pensionspreise. Für Vereine und
 Gesellschaften Preismässigung. *Grob-Näf, Besitzer.*

Viermalige Postverbindung von und nach Eisbahnstation Ebnat-
 Kappel und Unterwasser. [598]

Hôtel Roth Horn, Arosa.

Kt. Graubünden. — 6400' über Meer.

550] Freundlich, komfortabel eingerichtete Zimmer, gute Küche, reine Veltliner-
 Weine, aufmerksame Bedienung, sowie vermöge seines ausgezeichneten Berg-
 klimas, ausserordentlichen Lage zwischen den beiden Churernalpen, bietet dasselbe
 Erholungsbedürftigen und Touristen einen angenehmen Aufenthalt. — Milch-
 und Molkenkur daselbst. Pensionspreis mit Zimmer Fr. 4. 50 bis Fr. 5. (O F 2344)
 Es empfiehlt sich bestens

Der Eigenthümer: **J. Schmid.**

Mit 6 Ehrendiplomen und 10 goldenen und silbernen Medaillen ist in
 den letzten drei Jahren der

Echte Eisencognac Golliez

prämirt worden.

Sein 15jähriger Erfolg in der Schweiz und dem Auslande ist der beste
 Beweis für seine unbestreitbare Wirksamkeit gegen **Appetitlosigkeit,**
Bleichsucht, Blutarmuth, Magenkrämpfe, Müdigkeit, schwere
 Verdauung, Schwächezustände, Uebelkeit, Migräne etc. [18]

Ausgezeichnetes Stärkungs- und Wiederherstellungsmittel, allen
 schwächlichen und an Frost leidenden Personen bestens zu empfehlen.

Man weise alle Nachahmungen zurück, deren Wirkung
 unbekannt ist und verlange ausdrücklich den allein echten **Eisencognac**
Golliez, Marke der **zwei Palmen.** Flacons à Fr. 2. 50 und Fr. 5. —

Hauptdepôt: Apotheke Golliez in Murten.

Pierers

Konversations-Beilon ist das weitest bilingue und artikelreichste große Konversations-
 lexikon und bietet trotzdem noch 12 Sprachglossa nach Professor Joseph Kürschner's
 System gratis. 280 Lieferungen à 35 Pf. oder komplet rund nur 80 Mark. — Erste
 Mitarbeiter, glänzende Ausstattung! Karten und Tafeln! Verlag von W. Spemann
 in Stuttgart. — Probehefte durch jede Buchhandlung, sowie direct von dem Verlag.

Allen Hausfrauen bestens empfohlen!

Vorzüglichstes inländisches Produkt,
 der besten ausländischen Konkurrenz (Frank, Völker, Trampier,
 Kuenzer etc.) von unsern Lebensmittel-Untersuchungsbeamten als
 vollkommen gleichwerthig befunden.

== Cichorien-Kaffee ==

U. Glutz & Cie., Solothurn

P. S. Man bittet genau auf die Firma zu achten und nur
 obige Marke zu verlangen. (M 5029 Z) [25]

== Bad Gonten. ==

518] **Bad-, Molken- und Luftkurort,** eröffnet von Anfang Juni bis Ende
 September, mit sehr stark eisenhaltigen Quellen, für Trink- und Badekuren,
 vorzüglich gegen **Blutarmuth und Rheumatismus.** Schönste Aussicht auf die Säntis-
 kette und Voralberge; mit Waldpark und Promenaden. Eisenbahnstation der
 Appenzeller-Bahn. Anstaltsarzt: Dr. Sutter in Appenzell.

Pensionspreis mit Zimmer von Juni bis Mitte Juli und von Mitte August bis
 Ende September 5 Fr.; von Mitte Juli bis Mitte August 5—6 Fr. mit Zimmer.

Billige Preise und aufmerksame Bedienung zusichernd, empfiehlt sich höflichst
 Prospekte durch Unterzeichneten. **Sutter-Ullmann.**

== Rheinfelden. ==

Rheinsoolbad zum „Schiff“.

554] Verschönert und vergrößert durch einen Neubau mit **Wasserwerk;** Rhein-
 terrassen, Gartenanlagen; bekannt gut und billig. — Anfragen an die Besitzerin
 (O F 2352) **Wwe. Erny zum „Schiff“.**

14 Ehrendiplome und Goldene Medaillen 14

KEMMERICH'S

Fleisch-Extract

cond. Fleisch-Bouillon

zur Verbesserung von Suppen, Saucen, Gemüsen etc. zur sofortigen Herstellung einer nahrhaften, vorzüglichen Fleischbrühe ohne jeden weiteren Zusatz.

Fleisch-Pepton

wohlgeschmecktestes u. leichtest assimilirbares Nahrungs- u. Stärkungsmittel für Magenranke, Schwache und Reconvalescenten.

Zu haben in den Delicatessen-, Drogen- und Colonialwaaren-Handlungen, sowie in den Apotheken.

Man achte stets auf den Namen „Kemmerich“.

Zugerberg
 (Schweiz)
 1000 M. ü. M.

Schönfels

Eisenbahn-
 und Dampfschiff-
 Station Zug.

**Luftkurort und Kur-Etablissement
 für Hydro- und Electrotherapie.**

496] Massiv gebautes, elegantes Hotel und Pension, umgeben von 15 Jucharten
 umfassendem Wald-Park und Garten-Anlagen. Neue, grosse wassertechnische
 Einrichtung für's Hotel und die von einem Spezial-Arzt geleiteten Bäder. Post-
 und Telegraphen-Bureau im Hause. Eigene Telefonverbindung mit Zug (Hotel
 Löwen). — Nähere Auskunft ertheilt der Geschäfts-Inhaber (M 6145 Z)

J. M. Bodemer.

ZAHN-ELIXIR. PULVER UND ZAHNPASTA

DER
RR. PP. BENEDICTINER

DER ABTEI VON SOULAC

(Frankreich)

Dom MAGUELOWNE, Prior

2 goldne Medaillen: Brüssel 1889 — London 1884

DIE HÖCHSTEN AUSZEICHNUNGEN

ERFINDEN 1373 Durch den Prior

im Jahr 1373 Pierre BOURSAUD

Der taezliche Gebrauch des

Zahn-Elixirs der RR. PP. Benedictiner,

in der Dosis von einigen Tropfen

im Glase Wasser verhindert und

heilt das Hohlwerden der Zaehne,

welchen er weissen Glanz und Fest-

igkeit verleiht und dabei das

Zahnfleisch stärkt und gesund

erhält.

Wir leisten also unseren

Lesern einen thatsächlichen Dienst indem wir sie

auf diese alle und praktische Praeparation auf-

merksam machen, welche das beste Heilmittel und der

einzige Schutz für und gegen Zahneliden sind.

Haus gegründet 1807

General-Agent: **SEGUIN BORDEAUX**

Zu haben in allen guten Parfümeriegeschäften, in

Apotheken und Drogenhandlungen.



Verkaufslokalitäten:
Centralhof Zürich.
Erstes Schweiz. Versandgeschäft.

Oettinger & Co. Zürich

Muster in Damenkleiderstoffen
und Waarensendungen
franco in's Haus geliefert.
Neueste Modelbilder gratis.

Ausverkauf

unseres ganzen Lagers in Damenkleider- und Waschstoffen
zu ganz aussergewöhnlich billigen Preisen und führen wir bloss einige unserer Hunderte von billigen Artikeln an:

Specialabtheilung Kleiderstoffe.

			Preise per Elle	per Meter
Doppeltbreite	Melton-Foulé in solidester Qualität	à Fr.	36	60
do.	Uni-Drapp	do.	75	1.26
do.	Londa-Rayé	do.	85	1.45
do.	Mouliné-Rayé	do.	1.10	1.85
do.	Mirza-Rayé und Carreaux	do.	1.20	1.95
do.	Cachemirs u. Merinos, garant. reine Wolle	do.	80	1.35
Garantirt waschächte	Foulard-Stoffe	do.	27	45
do.	do. Italienne	do.	33	55
do.	do. Façonnés Fleurs	do.	39	65
do.	do. Rayés	do.	42	70

in circa 3000 verschiedenen, nach den neuesten Dessins bedruckten und solid farbigen Mustern.

Zur Einsichtnahme unseres Lagers laden höflichst ein:

Zürich
Centralhof.

Oettinger & Co.

P. S. Mustersendungen in Damenkleider- und Herrenstoffen umgehend franco in's Haus.

Abtheilung Confection.

Jacquettes, farbig und schwarz, neuester Façon von Fr. 6.50 bis 22. —
Visites, Fichus und Mantelets " 7.50 " 34. —
Regen-, Reise- und Staubmäntel, neuester Façon " 6.50 " 28. —
Tricot-Tailen, reine Wolle, vorzüglichster Schnitt " 2.90 " 9.50
Satin-, Foulards und seidene Blousen, vorzogl. Schnitt " 4.50 " 14.50
Auswahlsendungen in Confections vom billigsten bis zu den feinsten und zu allen Preisen bereitwilligst.

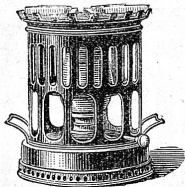
Separat-Abtheilung für Herren- und Knabenkleider.

Buxkin, Velour und Kammgarn 135 bis 145 Cm. breit, garantirt reine Wolle, nadelfertig à Fr. 1.95 Cts. per Elle. Muster unserer grossartig reichhaltigen Collectionen von Herrenstoffen versenden umgehend franco.
Wir machen bei diesen billigen Ausverkaufspreisen speziell auch Wiederverkäufer, Anstalten und Vereine besonders aufmerksam.

[456]

Zürich
Centralhof.

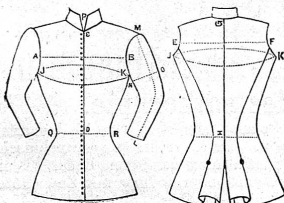
Der patentirte Kochapparat „Ardent“



brennt das Petroleum als Gasflamme von großer Leistungsfähigkeit; nicht nur zum Kochen und Braten, sondern auch zum Heizen und Säu- gen zu verwenden etc. Es empfiehlt sich.

A. Schindler,
Speisergasse 16, St. Gallen.

Man beliebe bei Bestellungen von
Tricot-Tailen
nachsteh. Masse genau auszufüllen:



A B . . . Brustbreite,
C D . . . Tailllänge vornen,
E F . . . Rückenbreite,
G K . . . Rückenlänge,
J K J . . . Brustumfang, [542]
L M . . . Aermellänge,
N O . . . Armweite,
P . . . Kragenweite,
Q R . . . Taillenumfang.

Tricot-Resten werden beigelegt.
Reichhaltige Muster-Collection von
Tricot-Stoffen in glatt und gestreift, eigener Fabrikation. Grosse Auswahl in **Kinder-Kleidchen**. Prompte Bedienung. Fabrikpreise.

St. Goar-Zeender
Tricot-Fabrik Basel.

Berner-Leinwand

für Hemden, Leintücher, Hand-, Tisch- und Küchentücher (gewöhnliche u. hochfeine) etc. etc. wird in beliebigen Quantitäten abgegeben von [84]

Walther Gyax, Fabrikant,
in Bleienbach (Langenthal).
Muster stehen zu Diensten.
Telegr.-Adresse: Walther Bleienbach.

Spezial-Adressen-Anzeiger

Monat — Abonnements-Inserate 1889. — Juli.

Töchter-Institut, Frauenarbeits- und Haushaltungsschule
Landhaus „Haltli“, Mollis (Glarus)
Vorsteherin: Frä. Beglinger.

Lemm-Marty, St. Gallen,
Lager in fertigen Eisen-, Messing- und Stahlwaaren. Seltenerwaaren. Grösste Auswahl in Werkzeugen, Vorlagen, Holz und Beschlägen für Laubsäge-Arbeiten.

Hinner's amerikanische Harmonium
anerkannt als die besten u. billigsten.
Alleinverkauf für die Schweiz:
G. Tillmann, Langnau (Kt. Bern). 2

Hôtel & Pension Reber
16 Locarno am Langensee (Tessin).
Bestempfohlenes Haus für Reisende von und nach dem Süden. Schöne Lage am See. Wirth: Deutsch-Schweizer. Billige Preise.

G. Winkler & Cie., Russikon
(Kanton Zürich) 15
Fabrik von Kraft-Essenz und Eisen-Essenz.
Versandt durch die ganze Schweiz franco.

Kleiderfärberei, chemische Waschanstalt und Druckerei
14 **C. A. Geipel in Basel**
Prompte Ausführung der mir in Auftrag gegebenen Effekten.

Die Parqueterie von E. Pfenniger Wädenswil
empfehlte sich zur Erstellung aller möglichen Parquets unter Zusage promptester und billiger Bedienung.

Boos-Jegher, Zürich-Neumünster,
2 Kunst- und Frauenarbeit-Schule
Praktische Töchterbildungs-Anstalt.

Waschanstalt und Feinglättere
von **Läuchle-Kieferle**,
Bahnhofstrasse 1512, St. Fiden.
Handbetrieb. Sorglichste, aufmerksamste Bedienung. 16

Fischhandlung, gros & détail
Gebüder Läubli, Ermatingen, Bodensee.
Spezialitäten: Seeforellen, Blaufelchen, Hechte, sowie sämtliche Bodenseefische frisch und billigst.

Schulbuchhandlung Antenen, Bern.
Grösste Lehrmittelanstalt der Schweiz.
Schreib- und Zeichnungsmaterialien, Malutensilien, Bureauartikel. Katalog gratis.

Atelier und Lehrinstitut für Damenschneiderei
Schw. Michnewitsch, Zürich, Lindenhof 5.

Kunstfärberei und chem. Waschanstalt C. Werner, Rorschach
5 Wäscherei und Färberei
von Damen- und Herren-Garderobe.

C. Sprecher, z. Schlössli, St. Gallen
10 Eisenwaarenhandlung en gros et en détail
Spezialität in Laubsäge-Artikel. (Preislisten und Kataloge zu Diensten.)

Spezialitäten für Volks-, Massen- und Kranken-Ernährung
Julius Maggi & Co.
Kemptthal (Kanton Zürich).

Zur gefälligen Notiz.

Erscheinen: jeden Monat einmal. — Man kann sich jederzeit abonniren auf sechs oder zwölf Monate. Preis: per Zeile à 25 Cts. per Monat. — Anmeldungen für Aufnahme beliebe man franko an die Expedition der „Schweizer Frauen-Zeitung“ in St. Gallen zu richten.

Wir haben diese Einrichtung getroffen, um die Geschäfts-Adressen regelmässiger Inserenten auf billige Weise immer lebendig zu erhalten; damit kann sich jede Firma in gefälliger und kürzester Art dem konsumirenden Publikum in monatlichen Zwischenräumen wieder in Erinnerung bringen. Für Spezialitäten ist dieser Modus ganz besonders geeignet, ebenso für Hotels, Pensionen und Institute etc. — NB. Es werden nur anerkannt solide Adressen aufgenommen.

Durch das vielfach gemeinsame Abonnement der „Schweizer Frauen-Zeitung“ und deren Eigenschaft als Familienblatt gelangen diese kleinen Anzeigen in die Hand von mindestens 15,000 Lesern in den besten Kreisen der ganzen Schweiz.

Bestell-Schein.

Unterzeichnete..... abonniere..... hiemit auf..... monatliche
Einrückung des beigefügten Inhaltes im **Spezial-Adressen-Anzeiger** der
„Schweizer Frauen-Zeitung“.

Ort und Datum:

Firma:

Für Kinder unentbehrlich

sind die so viel beliebten **Karlsruher Kinderzwieback**, à 30 Cts. per Dzd.
Bestellungen werden per Nachnahme prompt besorgt. [615]

Bäckerei E. Dalang,
Rheingasse — Basel.

Hausmann's
Malz-Extract
gegen [567]
Keuchhusten.
Hecht-Apotheke
C. Friedr. Hausmann
— St. Gallen. —

Das seit langen Jahren als vorzüglich bekannte [124]

Schrader'sche Pflaster

(Indian-Pflaster)
von Apoth. J. Schrader, Feuerbach-Stuttg., ist das bis jetzt zuverlässigste Mittel bei bösartigen Knochen- u. Fussgeschwüren, nassen und trockenen Flechten, offenen Füssen u. allen derartigen Schäden, wesshalb dasselbe auch immer grössere Verbreitung findet. In dreierlei Nummern Nr. 1, Nr. 2, Nr. 3. Broschüre in allen Depots gratis franko.
Generaldep.: Apoth. Hartmann in Steckborn. In St. Gallen in sämtl. Apotheken, sowie den meisten Apotheken der Schweiz.

Der Anker-Pain-Expeller

ist und bleibt das beste Mittel

gegen Gicht, Rheumatismus, Nerven-schmerzen, Glieder-reißen, Zahnweh und bei Erfaltungen.

Nur echt mit Anker!

Zu 1 u. 2 Fr. vorrätig in den meisten Apotheken. Ausführliche Beschreibung senden auf Wunsch kostenlos.
F. Ad. Richter & Cie., Ditten.

Eine kleine Schrift über den Haarausfall u. frühzeitiges Ergrauen versendet auf Anfragen gratis und franko die Verfasserin Frau **Carolina Fischer**, 3 Boulevard de Plainpalais, Genf. [287]